Sonnenberger Strasse 22

115.

mbachtal

ast-Hotel

Merotal nsa-Hotel ner Wald

nsa-Hotel

iburg otel Berg

Hospiz II

Hospiz II Silvana

Römerbad ner Wald

reda nus-Hotel igen el Kranz Nürnberg scher Hof otel Berg

rg rzer Bock

mus-Hotel

en scher Hof

Domhote

last-Hotel

rzer Bock mus-Hotel

Quisisana

Landsberg iner Wald

scher Hol oria-Hotel

Dombotel

. hl. Geist-

ewelt

sicht 34

uz

nd warm.

blüht an

die Er im Hotel e in ihrer

rer reifer mäßigkell en in desi gedenkmal

n zweitell egeben, di

sgedanken

"Blaues ngs, veran-rung über

uen täglich Uhr. In

des Bei

Fr., breszeiten

reda

EDEN-HOTEL gegenüber Kurhaus

Täglich von 4-7 Uhr Vornehmer Bridge-Tee Wilhelmstr. 10 METROPOLE Wilhelmstr. 10 Jeden Mittwoch - Samstag - Sonntag

Tanz-Réunion

Wiesbadener Bade-Blai

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergnägungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
— Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690; —

Nr. 116.

Samstag, 26. April 1930.

64. Jahrgang.

Auf dem Wiesbadener Flughafen.

Die "Mittelrheinische Flughafen-G, m. b. H." atte am Donnerstag die Arbeitsgemeinschaft zur örderung des Kur- und Fremdenverkehrs zu einer Gesichtigung des Flugplatzes eingeladen. Major a. D. Aumann gab in längeren interessanten Aus-Ulrungen die Ziele der Flughafen-G. m. b. H. beannt. Er berichtete über den planmäßigen Lufterkehr, der für die Rheintallinie vom 1. Mai b beginnt, die bis zum 30. August durchgeführt erden soll. Auf dieser Linie, die von Badenaden (8 Uhr ab) über Karlsruhe, Mannheim, Viesbaden-Mainz, Köln, bis Düsseldorf an 11.20 Uhr) führt, sind 331 km Luftweg zurückalegen. Die Rückfahrt geht von Düsseldorf um 5.35 Uhr ab über die gleichen Stationen bis Badenaden, wo man um 18,55 Uhr wieder eintrifft. Die lugpreise betragen von Baden-Baden nach Krefeld ¹³ M., nach Düsseldorf 40.50 M., nach Köln 36.50 M., ach Wiesbaden-Mainz 19 M., nach Mannheim 11 M. and nach Karlsruhe 8,50 M. Die Flugpreise om Hafen Wiesbaden-Mainz sind folgende: ach Krefeld 24.50 M., nach Düsseldorf 22 M., nach AGIn 18 M., nach Mannheim 9 M., nach Karlsruhe 9.50 M., nach Baden-Baden 19 M. Die Preise sind diger als eine Fahrt im FD-Zug 2. Klasse auf derelben Strecke. Von den jeweiligen Orten haben die ³⁸⁸sagiere nach Holland und anderen Ländern stets dischluss. Weiter berichtete Major Aumann, dass hon zahlreiche Ausländer mit ihren Flug-⁶ugen hier gelandet sind, und dass das ^{4rz}lich hier notgelandete englische Flugzeug 200 PS), das den hiesigen Hafen bereits vom berfliegen kannte, die Landung eigens hier vorgeunmen habe, da der Frankfurter Flughafen nicht Brosse Landungsvorzüge besässe wie der Erben-^{lin}er, der besonders günstig liegt. Zum 1. Juni ein grosser Flugtag als Abschluss des Automobilmiers vorgesehen und dreimal im Jahr sollen hau- und Kunstilüge grösserer Art abgehalten rden. Der hiesige Flughafen wird ferner an untagen, an denen noch kein planmäßiger Luftkehr eingerichtet ist, für Sportveranstaltungen Segeben, so für das Reit- und Fahrturnier und

Alsdann gab Baurat Berlit kurze Angaben über finanzielle Lage des Flughafens. Da Wiesbaden auf einer sogenannten "Hüpferlinie" liegt,

grossen Fussballspiele. Auch sind Flugtage ein-

tägliche Verbindung mit Kreuznach beab-

nehtet (Idstein, Gross-Gerau usw.), ebenso ist

haben die beiden Städte für die Rheintallinie noch nicht 15 000 M. zu zahlen. Kassel dagegen, das ziemlich ungünstig liegt, hat riesige Subventionen zu entrichten. Durch scharfe Rationalisierung ist es gelungen, den veranschlagten Zuschuss von 125 000 M. auf 55 000 M. herabzusetzen, also für jede Stadt auf 27 500 M. Hätte man jedoch den Flugzeugplatz nach der Instandsetzung brach liegen lassen, so wären doch noch 65 000 M. Kosten entstanden, da die Steuern für brachliegendes Gelände höher sind als für benutztes.

Geschäftsführer Sachsenberg sprach über die Verkehrs- und Sportluftfahrt, Ausser dem ständigen Rundflugverkehr des Luftdienstes Mittelrhein mit dreisitzigem Kabinenflugzeug Focke-Wulf über Wiesbaden-Mainz-Rheingau-Niederwalddenkmal-Feldberg i, T. können auf Wunseh und Bestellung Sonderflüge nach allen Mitteleuropäischen Flughäfen ausgeführt werden. Die Flugpreise vom Flughafen Wiesbaden-Mainz aus sind über Mainz pro Fluggast 6 M., der gleiche Preis für einen Flug über Wiesbaden. Ein Flug über beide Städte kostet 10 M. Ein Flug über den Feldberg 15 M., über das Niederwalddenkmal 18 M. Für die in Aussicht genommene Flugschule stehen drei Maschinen (ein leichtes und zwei schwere Flugzeuge) bereit. Auch Flugsportwerbetage werden veranstaltet und die Abteilung Luftbild eifrigst gefördert. Das Vermessungswesen wird mit den Junkerswerken zusammen betrieben, da die Einrichtung einer solchen Station zu kostspielig ist. Auch der Luftdroschkenverkehr fand am Schluss Erwähnung.

Darauf unternahm man eine allgemeine Besichtigung der Anlagen und Flugzeuge, die von Major Aumann und Baurat Berlit ausgezeichnet erklärt wurden. Auf der rechten Seite wird der Flughafen noch durch Hinzunahme eines Landstreifens erweitert werden. Es wurde ferner die Flugzeughalle, die ganz modern mit Einzelschiebetüren, Werkzeugräumen usw. eingerichtet ist, und die auch jetzt eine Tankstation erhalten wird, sowie die Flugzeuge besichtigt. Es fanden für die Teilnehmer 40 Flüge statt und zwar in den Flugzeugen "Rheingau" (Kabinenflugzeug), "Schwalbe" Mainz, "Schwalbe" Wiesbaden, "Kl. Klemm-Daimler" und "Mittelrhein".

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 Uhr. (Programme siehe Seite 2.)

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr "Lumpacivagabundus." Kl. Haus; 19.30 Uhr: "Der Regimentszauberer", "Die Insel Tulipatan"

(Programme umseitig.)
Kurhaus: 20 Uhr. Internationales Tanz-Turnier.
Ausstellungen: Nass. Kunstverein, Neues Museum 10—13
und 14 ½—16½ Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-

museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1 von 14—18.30 Uhr. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnen-berg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Ternen 1998). Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung

Schloss-Besiehtigung: 10-17 Uhr. Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — La den Cafés.

Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20.15 Uhr,

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntags 16.30 Uhr. -- ,, Vier Jahres-

zeiten" Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird gefanzt: Hotel "Vier Jahreszeiten" jeden
Montag 21.30 Uhr Hausball. — Café Wien 21 Uhr
(Samstag und Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr
(Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube "Zum Weinbauer" (Kranzplatz) täglich.

Das Wetter: Allmähliche Abkühlung, zumeist vorwiegend trübes und zeitweise regnerisches Wetter.

Aus dem Kurhaus.

Das internationale Tanzturnier

te Samstag beginnt um 20 Uhr. Nennungen an Kurverwaltung Wiesbaden, Nennungssehluss: hr. Turnierkapelle Otto Schillinger. In den hierpausen und nach dem Turnier: Ball. Anzug: Gesellschaftstoilette, Herren Frack oder oking. Der Eintrittspreis beträgt 7.50 M., Zuhauerkarte für die Galerie 3 M.

Vortrag.

Ein hochinteressanter Vortrag steht für Diensin kleinen Saale bevor, und zwar wird Gräfin Imignati, geb. Linck, eine Wiesbadenerin, Lichtbildervortrag halten über das Thema Monate mit den Nomaden in der ⁸te Arabiens". Die Gräfin ist vor einigen daten von einer Forschungsreise durch Arabien lekgekehrt. Drei Monate lebte sie mit ihrer Being mit dem grössten Nomadenstamm biens, den Kruwallas, zusammen und als Gast | viel des Fürsten des Stammes, Nowi Shaalan. Sie lernte | können.

Kálmán Sárközi

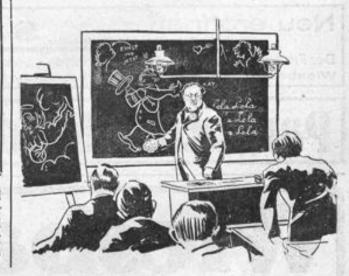
der beliebte ungarische Zigeunerprimas spielt wieder im Hause



die Gebräuche und Sitten kennen, ihre Ideen und Träume, Gräfin Malmignati hat darüber in der "Woche", der "Dame" und im "Daheim" Artikel veröffentlicht und wird hier im persönlichen Vortrag viel des Interessanten und Wissenswerten berichten



Der nach dem Roman von Heinrich Mann "Professor Unrat" gearbeitete Tonfilm findetfortgesetztdasstärkste Interesse, sodass die Direktion ihn im Programm auch weiter belassen hat. Wir zeigen hier die Darstellerin der Lola Marlene Dietrich und Jannings als Prof. Rat in seiner Schulklasse. Der Film ist in der gesamten Presse als ein bedeutender Fortschritt auf dem Gebiet derTonfilmkunstanerkannt.



Hamburger & Weyl

Modernes Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen

Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren Erstlings-Wäsche und Bekleidung Betten und Kinderwagen

Marktstrasse / Ecke Neugasse

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 26. April 1930.

Samstag, den 26. April 1930.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Schillinger Leitung: Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1.	Marsch	THE RESERVE
2.	Traumwalzer	Millöcker
3.	Wenn ich König wäre, Ouverture .	. Adam
	Auf einem persischen Markte, Intermezzo	Ketelbey
5.	Fantasie aus "Die Meistersinger"	Wagner

16 Uhr:

(nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):

Abonnements-Konzert

ausgeführt von der Orchester-Vereinigung Wiesbaden Leitung: Kapellmeister W. Haberland

Vortragsfolge:

1.	Rudolfsklänge, Marsch	6.	F	2.	Herzer
2.	Ouverture "Der flotte Bursche"				Suppé
3.	Goldregen, Walzer		W	al	dteufel
4.	Fantasie aus "Traviata"				Verd
5.	Heinzelmännchens Wachtparade		*	*	Noack
6.	Im siebten Himmel, Potpourri .				Fetras
7.	Herzog von Braunschweig, Arme	em	arso	ch	1806
	Eintrittspreis für Nichtabonnente	n:	1.00)	Mk.

Ab 20 Uhr im grossen Saale:

Internationales Tanz-Turnier

unter Mitwirkung des Reichsverbandes zur Pflege des Gesellschaftstanzes

Nennungen an Kurverwaltung Wiesbaden bis Samstag, den 26. April 20 Uhr Nenngeld wird nicht erhoben

Turnierkapelle Otto Schillinger In den Turnierpausen und nach dem Turnier:

BALL

Anzug: Damen: Abendtoilette;

Herren: Frack oder Smoking

Eintrittspreis: 7.50 Mk., Zuschauerkarte (Galerie) 3 Mk.

Sonntag, den 27. April: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 11.30 Uhr: Promenade-Konzert am Kurhaus. Von 15.30-18.30 Uhr im Kurgarten: Ziel der Waldlauf-Meisterschaft. 16 und 20 Uhr: Konzert.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 26. April 1930.

24. Vorstellung. 118. Verstellung.

Stammreihe E.

Der böse Geist

Lumpacivagabundus

oder: Das liederliche Kleeblatt Zauberposse mit Gesang in 8 Bildern von Johann Nestroy Musik von Adolf Müller.

> Spielleitung: Bernhard Herrmann. Musikalische Leitung: Willy Krauss.

Personen:

1.91	100.00	100	-				
Stellaris, Feenkönig	· ·						Herbert Dirmoser
Fortuna, Beherrscherin des eine mächtige Fee .	5000		612				. Thila Hummel
Brilliantine, ihre Tochter .			30				Herta Ritter
Amorosa, eine mächtige Fee Beschützerin der wah	ren	L	iel)e			. Alice Treff
Mystifax, ein alter Zauberei							Gustav Schwab Hilmar Manders
Hilaris, sein Sohn	ers		*	×	9		
Lumpaciyagabundus, ein bö	ser	U	eis.	t.		. +	, Kurt Sellnick
Leim, ein Tischlergesell, va	gab	un	die	ere	nd	er	Manager Timeter

Handwerksbursche
Zwirn, ein Schneidergesell, vagabundierender
Handwerksbursche
Knieriem, ein Schustergesell, vagabundierender Paul Breitkopf

Handwerksbursche
Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm
Nanette, seine Tochter
Fassel, Oberknecht in einem Brauhaus
Sepherl, Kellnerin Max Andriano Guido Lehrmann Gretl Heiden Heinrich Weyrauch Marianne Elman Mizi Schorn Hannerl, Kellnerin . Hans Bernhöft Robert Marke Richard Mathes

Ein Spaziergänger . . . Ein zweiter Spaziergänger Robert Remstedt Strudl. Gastwirt zum goldnen Nockerl in Wien Hobelmann, Tischlermeister in Wien Peppi, seine Tochter Paul Wiegner Robert Kleinert Olly Heidenreich Ida Kahle Ferdinand Wenzel Anastasia Hobelmann, seine Nichte . Ein Fremder Ferdinand Wenzel Gertraud, Haushälterin in Hobelmanns Haus Marie Doppelbauer . Doris Voss Paul Gerhards

Bogisl, von Heyden Ein Maler Erster Bedienter bei Zwirn . Zweiter Bedienter bei Zwirn . Erster Geselle bei Zwirn . . Walter Hildmann Oskar van Loo Andreas Dahlmeyer Herm. Lautemann Zweiter Geselle bei Zwirn . . . Gustav Albert Herr von Windwachel Hans Bernhöft

Herr von Windwachel

Herr von Luftig

Gerbäuser

Camilla, ihre Tochter

Laura, ihre Genzmer

Laura, Herta Genzmer

Laura, ihre Tochter

Handwerksleute, verschiedene Zünfte. Die Handlung spielt teils in Ulm, teils in Prag und teils in Wien.

1. Bild: Im Feenreich. 2. Bild: Auf der Landstrasse. 3. Bild: Im Wirtshaus "Zu den drei Fässern". 4 Bild: In der Tischlerei. 5. Bild: "Herr von Zwirn". 6. Bild: Tischlermeister Leim. 7. Bild: Wirtshaus. 8 Bild: Feierabend.

Ende nach 22 Uhr. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 27. April, bei aufgehobenen Stammksrten: Parsifal. Anfang 17 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 26. April 1930.

Bei aufgehobenen Stammkarten 115. Vorstellung.

Der Regimentszauberer.

Komische Oper in einem Akt von Ch. Nuitter und E. Trefes-Musik von Offenbach.

Musikalische Leitung: Richard Tanner. Spielleitung: Fritz Schröder.

Personen:

Simplicius Stelzenbach, ein reicher Bürger . . Heinrich Schots Klette, Advokat und Notar Gottlieb Zeithammer Ein Kellner Peter Labf

Hierauf:

Die Insel Tulipatan.

Komische Oper in einem Akt von Henry Chivot und Alfred Duru. Deutsch von Emil Pohl. Musik von Offenbach. Musikalische Leitung: Richard Tanner. Spielleitung: Fritz Schröder.

Personen:

Heinrich Schorn Cacatois der XXII., Herzog von Tulipatan . Trude Eipperle Zdenko Zirner Alexis, sein Sohn, Erbprinz Romboidal, Gross-Seneschal . Theodorine, dessen Gattin Hermosa, beider Tochter . . Offiziere, Volk, Diener. Ende etwa 21.30 Uhr-Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 27. April, Stammreihe II: Amnestie. Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

in die reizvolle Umgeb. Wiesbadens mit Kur-Autobussen und Postwagen.

Fahrpreis	Abfahrt Kurhaus	Rackkehr Kurtana					
		19.00					
5.50	14.30	- CP-7,54822					
4.00	- 15.00	19.00					
5.50	14.30	19.00					
3,00	10.00	12.80					
	5.50 4.00 5.50	5.50 14.30 4.00 -15.00 5.50 14.30					

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Kolonnade Wilhelmstrasse, Tel. 28001 und 28000; Lloyd-Reise büro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. 25865, sowie bei: Born & Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 25580, 25581; Thes, Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. 28921; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. 25404 u. 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrick Platz 2, Tel. 27242; J. Schottenfels & Co., Theater Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. 27224.

Residenz-Café U. Restaurant Luisenstrasse 42 Familien-Café. Bekannt gute Küche. Vor Beginn und nach Schluss des Theaters Soupers. Speisen nach der Karte.

Theater-Restaurant im "Kleinen Haus"

Grösstes Spezialhaus für Damen-Mädchen - und Kinderbekleidung

Langgasse 32

Durchgehend geöffnet

P de Zuzug von auswärft stehen Wohnungen grissere und nittliere

chloss

Sehenswerte Passage - Ausstellung Reichste Auswahl - Billigste Preist

> Langgasse 32 (Nähe Kochbrunnen)

Durchgehend geöffnet

Neu eröffnet!

SALON MOLLER Gegenüber dem Staatstheater

Neu eröffnet!

Gegenüber dem Staatstheater

Der Friseur für verwöhnte Damen u. Herren - Spezialitäten des Hauses: Dauerwellen, Haarfärben - Haar- u. Schönheitspflege, Pedikure, Manikufe Erstklassige Bedienung, Billige Preise Wiesbaden, Wilhelmstrasse 44, Fernsprecher 21619

Garien-Caié-Resiauran gegenüber dem Kurhaus

In herrlichen staubfreien Anlag^{en} Mäßige Preise - Ständig geöffnet Neuer Pächter: Otto Bohnsack

das Weltkurbad

besatzungsfi und Einpubliczer zur Verfügung. Mighervoren, moss seine, seine an nebenweiten Lach- und Nadewäldern, welbekendte Beliquellen, —— Ebending-Rochfess in alle betrentinnten Svecken —— Auskunft durch das Städtische Verkehrsamt.

Kurve

Nr. 116.

Jeden Gesel in die näh

Beteiligun Treffpu

Die Spazi der Witte

Jeder Wie Kochl

> gegen Husten Verse Gripp Darm danun

Preis:

Am Kochbr Kalsar-Fried

Pfar Große Brilla Ankeri Eduard

Cheate - Vort chmidt-Me O Uhr, im Prechen. davier un Carten bei

Franstalter Kasino Schouwman DasNe

- Die

Generalleut Beka Gravenha leasident a - Jubi totante am dem Che teken. D wzent in ernahm inem Bru einem Sch Anstalt ratendes

Ein Aln-Düsse thaft hat sen, das rankfurt chiff, das eichen T onn 500 vird im Ju Nac

Reisezeit. adereise o rechtz Behsendu Andigen I antragen

usw. s

tenn dies

116.

00000002

0000000

inkarten

. Trefen

ch Schorn tte Müller

er-Reichel ga Mayer eithammer eter Lahr

ind Alfred

ch Schora e Kipperle ako Zirner Lilly Hass ef Moseler

21.30 Uhr.

utobussen

Blicktehr Kurbaus

19.00

19.00

19.00

0 12.30 Colonnade

kolonna loyd-Reise Tel. 25866 se 3, Tel. r. 42, Tel. dr.-Platz 3,

Friedrich

, Theater

Haus"

Karte.

tellung

Preise

met!

Manikure

Anlagen

geöffnel

enbach.

n

Rurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

Samstag, den 26. April 1930.

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen



Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Preis: Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büro, im Städt. Rakser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Weber-gasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Pfandverkäufen! Großer, billiger Verkauf Brillanten, Goldschmuck, Ankeruhren, Tafelsilber Eduard Lapp, Taunusstr. 32

Gegründet 1878 Wilhelmstrasse 46

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten ==

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Röberftraffe 30 Bobbefthantelthe Röberftraffe 30 Die gemütlichfte Bierftube

Reichelbeäu

- Dunkel - Bod Das vorzügliche Rulmbacher Bier

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet: von 10-13 Uhr und 15-17 Uhr.

Eintrittsfreie Tage zu den städt, Sammlungen: Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2,50 Mk. Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen täglich ausser Montags geöffnet. Eintrittspreis: 0.50 Mk.

Tennis-Unterricht

Frl. Elly Grimme Geisbergstrasse 281

Erste Referenzen.

Gut möbl. Zimmer in ruhiger Lage Nerotal 22

AMTLICHE PERSONENWAGEN

KURHAUS UND AM KOCHBRUNNEN Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung

Schützenhof



Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8-13 u. 15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

flieseendem Wasser.

aus eigenen Quellen Bedehalle und Bäder vollständig neu umgebaut. Passantenbåder.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden).

Maler: Alo Altripp, Nikolasstrasse 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej
v. Jawlensky, Beethovenstrasse 9, pt.
Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Strasse 12. Sonntags
11—13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bitchauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Str. 57. Fernsprecher 22020.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndt-strasse 6. Fernsprecher 220 76. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernsprecher 24688.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

Vortrag. Die Musikpädagogin Alice Goldchmidt-Metzger wird am Donnerstag, den 1. Mai, Uhr, im Kasino über "Moderne Musikerziehung" prechen, Daran anschliessend Erläuterungen am avier unter Mitwirkung von Heida Hermanns. Arten bei Stöppler, Schellenberg und Wolff.

Die holländische Sopranistin Else Rijkens ranstaltet am Mittwoch, den 30. April, 20 Uhr, Kasino einen Liederabend. Am Flügel: Hans houwman. Karten bei Wolff, Stöppler und Engel.

⁰as Neueste aus Wiesbaden.

Bekannte Gäste. Hier sind u. a. eingetroffen: Bekannte Gaste. In Bekannte Gast Gravenhage im "Hotel Quisisana", Polizei-Avenhage im "Hotel Quisisana, sident a. D. Dolle aus Zoppot im "Palast-Hotel".

Jubiläum. Prof. Dr. Wilhelm Fresenius

Jubiläum. Prof. Dr. Wilhelm Fresenius

April auf eine 50jährige Tätigkeit dem Chemischen Laboratorium Fresenius zurückleken. Der Jubilar trat am 24. April 1880 als Lent in das Laboratorium seines Vaters ein, rnahm nach dessen Tode im Jahre 1897 mit nanm nach dessen 10de im Fresenius, und Bruder, Prof. Dr. Heinrich Fresenius, und hein Schwager, Prof. Dr. Ernst Hintz, die Leitung Anstalt, und ist seit dem Jahre 1920 noch als ratendes Mitglied der Direktion tätig.

Ein neues Motorschiff für den Rhein. Die Ein neues Motorschin iur den Klander Bin-Düsseldorfer Rhein-Dampfschiffahrtsgesellhat ein neues Gross-Motorschiff erbauen hat ein neues Gross-Motorschill ab ein diesem Sommer Rheinfahrten ab hankfurt a. M. ausführen soll. Das neue Motorschill ist vom diff, das den Namen "Gutenberg" erhält, ist vom lichen Typ wie das Motorschiff "Beethoven" und am 500 Personen aufnehmen. Das neue Schiff im Juni in Dienst gestellt werden.

Nachsendung von Postsendungen in der dereise oder dergleichen unternehmen, empfehlen rechtzeitig für die Zeit der Abwesenheit die hehsendung ihrer Postsendungen bei der zu-hadigen Postanstalt ihres ständigen Wohnorts zu antragen und dieser auch die Wohnung im Kurusw. schon vor der Abreise mitzuteilen, oder the dies nicht möglich, sobald die Wohnung be-

kannt ist. Zu den Nachsendungsaufträgen werden zweckmäßig die besonderen Formblätter benutzt, die an den Postschaltern und von den Zustellern unentgeltlich abgegeben werden. Anträge auf Nachsendung oder Zustellung postlagernder Sendungen haben im Inland nur 14 Tage Gültigkeit und sind, falls sie noch länger in Kraft bleiben sollen, nach Ablauf dieser Frist schriftlich zu erneuern. Für die Nachsendung nach dem Ausland sind die Nachsendungsaufträge 4 Wochen gültig.

Im Thaliatheater gelangt der Hegewald-Grossfilm "Der Leutnant Ihrer Majestät" zur Aufführung. Die gleiche Regie und der gleiche Hauptdarsteller des unvergesslichen "Zarewitsch" (Ivan Petrovich) schufen hier einen neuen Film voller Romantik und Gemütstiefe, An Pracht und Bauten ist nicht gespart worden. Den Leutnant spielt Petrovich. Agnes Esterhazy ist eine elegante Kaiserin. Ferd. Hart als Kaiser ist eine starke Leistung. Entzückend die Komtesse Lilian Ellis. Als zweites Bild läuft der Sittenfilm "Schützet Eure Töchter", der unter Protektorat und Mitwirkung der Sittenpolizei von Kalifornien hergestellt ist.

Sport.

Internationales 10. Wiesbadener Automobilturnier.

Welch reges Interesse dem Internationalen 10. Wiesbadener Automobilturnier entgegengebracht wird, geht daraus hervor, dass täglich zahlreiche Anfragen vom In- und Auslande eingehen. Die Preisstiftungen von den Behörden, Firmen, Privatleuten usw. stellen einen hohen Gesamtwert dar und bedeuten für den Veranstalter zugunsten der Teilnehmer eine erhebliche Erleichterung. Die in ihrer Art sehr schwierige und für automobiltechnische Fragen sehr lehrreiche Bergprüfungsstreeke "Hohe Wurzel" hat eine wesentliche Verbesserung erfahren. Nicht nur die Kurven sind bis ½ m erhöht, sondern es ist auch die Strassendecke in einen ausserordentlich guten Zustand versetzt worden.

Infolge sich ergebender Rückfragen seitens einzelner Fahrer teilt uns der Veranstalter mit, dass die Aussehreibung für die Sternfahrt dahingehend auszulegen ist, dass die zum Übersetzen

notwendige Zeit neutralisiert wird, d. h. es ist zulässig, dass der Fahrer die 96 Stunden um die Zeit überschreiten kann, die er fahrplanmäßig für das Übersetzen benötigt (bezieht sich jedoch nur auf Startzeit). Wenn er von diesem Recht Gebrauch macht, so wird die Übersetzstrecke in Luftlinienkilometer von den Gesamtluftlinienkilometer (Start bis Wiesbaden) abgezogen. Die Zeitdauer für das Übersetzen muss sich der Fahrer offiziell vor Beginn und bei Beendigung der Fahrt bescheinigen lassen. Die Bescheinigung und der Fahrplan müssen in Wiesbaden mit der Kontroll-, sowie Landstrassen-karte abgegeben werden. Für das Übersetzen kommen lediglich die Ostsee, der Armelkanal, das Mittelmeer (Gibraltar) und der Bosperus in Frage. Nennungsschluss am 12. Mai. Auskünfte erteilt der Organisationsausschuss des Wiesbadener Automobilturniers, Wiesbaden, Sonnenberger Strasse 27, Fernsprecher 248 01.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

"Sport im Bild", die elegante Zeitschrift für Gesellschaft, Mode, Kunst und Sport aus dem Verlag Scherl, Berlin, bringt im modischen Teil Artikel über neue Formen, neue Gürtel, über die Reiterin im Sommer, über die Frage für Tennisspielerin "Rock oder Hose", über die Hochsommereleganz, Toiletten für Gartenfeste und über die weissen Sportmäntel. Über Edelsteine und Edelpelze plaudert Louise Diel. Schmissige Feuilletons, elegante Plaudereien mit köstlichen fertigen Zeichnungen sind wie immer auch in diesem neuen Heft (8) eine wertvolle Bereicherung des unter-haltenen Teils, Curt Bois schreibt über "Mein Pferd "Kinostern", Graf Baudissin über Dressur-Probleme, Das Heft bringt auch viel neue Bilder aus dem Gesellschaftsleben.

- Der Film geht zum Theater. Dina Gralla spielt (neben Carola Toelle) die zweite weibliche Hauptrolle in der nächsten Premiere der Berliner "Tribüne", der Komödie "Skandal im Savoy". Nach Liane Haid, Gerda Maurus, Lil Dagover ist das nun der vierte weibliche Filmstar, der die Sprechbühne

Jeden

Ersche

Bezu

In Fall

Апэрги

Nr. 1

Vo

Die RI

Die s

Magistrat

die Städ

Nordbaye

tallini

31. Augu

Nordbaye

Baden-Ba

and Düss

gesetzte

schmidt ?

Baden st

in Karlsri

bach 68

Mainz, na

64 km ui

eine Ge

den Flug

die einzel halt entf

Düsseldor

h Wie

Mannhein 18,40 Uh

Baden z

trecke v

19 RM.

Karlsruhe

16.10 RM

FD-Zug

2. Klass

Düsseldor

22.60 RM

nach der

burg, n

Hollan

Die L

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 25, April 1930. · vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.

Abramzyk, S., Fr., Berlin-Grunewald Hotel Krouprinz Zentral-Hotel *Adolfs, F., Br., Düren
Albrecht, E., Frl., Düren
Aldekamp, M., Frl, Stud., Freiburg
Evang. Hospiz II *Adolfs, F., Hr., Bingen Ammer, H., Hr. m. Fr., Köln

Hotel Helvetia Artschwager, M., Fr., Tilsit Kölnischer Hof *Auerbach, H., Hr. Verleger, Weimar Metropole

Bach, A., Fr. m. Sohn, München Quisisana Bardroff, L., Hr. Hauptlehrer, Nürnberg Zwei Böcke

Barleben, A., Hr. m. Fr., Brake Kölnischer Hof *Baole, J. J., Hr. Reallehrer, Gouda Hotel Berg

*Becker, H., Hr., Berlin Grüner Wald von Bentheim, H., Frl. stud. med., Nordhorn Evang. Hospiz II Hotel Nassau *Berg, R., Frl., Drusen Grüner Wald *Besthof, B., Hr., Köln *Bing, A., Hr., Fürth *Birkenfeld, F., Hr., Bonn Grüner Wald Pariser Hof *Blum, F., Hr., Krefeld Grüner Wald *Boele, C., Hr. Fabrikbes, m. Fr., Kempen

*Boertzler, O., Hr. Dekan, Kaiserslautern Goldenes Ross Boertzler, J., Fr., Kaisershutern

Goldenes Ross *Boerwinkel, K., Fr. m. Tochter, Bennekorn Hotel Nizza *Bonzenbart, H., Hr., München Onisisana

*Brassmie, J., Hr. m. Begt., Haarlem Hotel Reichspost-Reichshof Breuer, E., Hr., Berlin Dombotet *Breuning, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald *Brüning, F., Hr. Bürgermeister, Nastätten Hansa-Hotel

*Buchter, P., Hr. m. Fr., Mannheim Hotel Berg Zentral-Hotel *Bürken, H., Hr., Aachen Hotel Nassau "Buhr, G., Hr. Cincinnati

"Cardoso, V. L., Hr. Prof., Rio Taunus-Hotel *Caza, G., Hr. Dir., Gevelsberg Vier Jahreszeiten

*Chantelet, J., Hr. Hotelier, Bosoneon Hotel Berg Pariser Hot Hotel Osterhoff Choduss, M., Fr., Berlin Pariser Hot *Christ, A., Frl., Worms Hotel Osterhoff *Clau, J., Hr., Gelsenkirchen Taunus-Hotel *Cohn, B., Fr., Berlin Schwarzer Bock

*Gramer, G., Hr. m. Fr., Düsseldorf *Cruickschrank, R., Fr., Köln Hansa-Hotel Czajkowski, K., Hr. Fabrikdir, Dr. m. Fr., Schwarzer Bock Posen

D,

*Damm, J., Hr. Dr. m. Fr., Düsseldorf Hotel Silvana *Damrosch, W., Hr., Halensee, Grüner Wald *Daumain, Hr. Dir. und 15 Schüler, Paris Evang. Hospiz II

*Dautl. Th., Frl., Mannheim Zentral-Hotel *Degenhardt, C., Hr. Dir., Dresden Hotel Nassau Degner, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Zerbst

Gneisenaustr. 22 *Deppe, H., Hr. m. Begl., Essen Metropole *Dieterd, W., Hr., Düsseldorf Grüner Wuld Donhoff, P., Hr. m. Fr., Gut Glinde b.

Hotel Kranz Hamburg Hotel Donner, P., Hr. Fabrikbes, m. Fr., Rose

Crimmitschau Dostert, W., Hr., Mannebach
*Drienet, H., Frl., Enschede
Dufce, A., Fr., Amsterdam
Duffy, C. E., Hr., New York
Kaiserhof Dyserinck, N., Fr. m. Tocht., Aerdenhout Metropole

*Edersheim, E., Fr., Haag Eichel, H., Hr. Prok., Ludwigshafen Goldenes Ross

Weidmar Schwarzer Bock
*Ellwanger, A., Fr., Stuttgart Ev. Hospiz
*Engeln, H., Hr., Leipzig Einhorn
Erhardt, W., Hr. Oberinsp., Berlin
Friedrichstr. 31 *Etheridge, A., Hr. Ing., London, Metropole

Kaiserhof

Feitelberg, M., Fr., Riga Kai Finkbeiner, E., Fr. m. Tocht., Stettin Kölnischer Hof

Die echten Ananastorten

Kaffee Kunder

Rathausstrasse 5

*Fockdochl, A., Frl., Kopenhagen

Samstag, den 26. April 1930.

Hotel Nizza *Folgmann, E., Hr., Berlin Union *Frank, J., Hr. Lehrer, Alzey H. Osterhoff Freudenstein, G., Frl., Ruhla Zum Bären Fuhmann, E., Fr., Dr., Dresden Kaiserhof Fuchins, J. H., Hr. Dr. med. m. Fr., New Rochelle

*Gallier, P., Hr. Dr., Leipzig Metropole Gompertz, K., Fr., Amsterdam Schwarzer Bock van der Graaf, C., Hr. Prof. m. Fr., Zeist

*Gradmann, R., Hr., Stuttgart Hotel Berg Greulsberg, G., Fr., Köln Pariser Hof Groh, W., Hr. Hotelier, Mühlhausen (Thür.) Römerbad *Grosskunz, N., Diakonisse, Marburg (Lahn)

Grünfeld, M., Hr. Baumeister m. Fr., Palast-Hotel Grünfeld, M., nr. Datas Palast-Hoter Berlin-Charlottenburg Palast-Hoter *Günther, E., Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Römerbad Giessen Gunia, K., Hr., Katzenelnbogen Z. Bären

Evang, Hospiz II

Hackbart, G., Hr. Zahnarzt, Kolberg Fremdenheim International *Hahne, K., Hr., Elberfeld Taunus-Hotel

*Hahne, K., Hr., Elberfeld Taunus-Hotel *Hall, R., Hr., Solede (Ohio), Schwarzer Bock *Hammer, W., Hr., Leipzig Hansa-Hotel *Harcher, A., Hr., Oberachern, Grüner Wald Grüner Wald

*Hauf, L., Hr., Aschaffenburg Hansa-H. Hauptmann, F., Hr. m. Fr., Gevelsberg i. Westf. Kl. Burgstr. 9 I *Heinz, C., Hr., Pirmasens Grüner Wald *Heinz, G., Hr., Stuttgart Hotel Berg *Heinze, C., Hr., Hamburg Taunus-Hotel *Heurich, F. E., Fr., Frankfurt a, M. Hotel Adler

Herr, E., Fr. Amtsger.-Rat, Herr, F., Fr. Amtsger, Rat,
Berlin-Wilmersdorf Hotel Kranz

*Heymann, G., Fr., Dortmund, Palast-Hotel
Hicks, K. J., Hr., London Sgadt Biebrich

*Hinz, H., Hr. Rechtsanw, m. Fr.,
Godesberg Villa v. d. Heyde
Hinz, H., Hr. Rechtsanw, m. F., Godesberg

*Hodges, A. H., Hr., London

Zur Stadt Biebrich
Hogelbeimer R. Hr. Fabrikhes m. Fr.

Hogelheimer, R., Hr. Fabrikbes, m. Fr.,
Forst i, L. Schwarzer Bock
*Homberg, E., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
Huch, J., Fr., Braunschweig

Schwarzer Bock *Hübner, K., Hr., Berlin *Hützler, A., Hr., Leipzig Taunus-Hotel Grüner Wald

Ibald, E., Hr. Dir. m. Fr., Düsseldorf Kaiserhof *Icking, H., Hr. Student m. Begl., Buer i. W. Hotel Reichspost-Reichshof "Ischida, U., Hr., Wairen Schwarzer Bock "Isnor, J., Hr., München Hotel Vogel Israel, K., Hr. Sanitlitsrat Dr., Hofgeismar Evang. Hospiz II

"Jacob, H. E., Hr. Redakteur, Wien Hotel Nassau ⁸de Joncheere, Hr., Rheven, Hotel Imperial *Judnitsch, B., Hr. Ing., Berlin Grüner Wald

Junge, H., Hr., Heringen Würzburger Hof

K. *Kämpf, A., Hr., Berlin Würzburger Hof *Kaessberg, H., Hr. Ing., Hagen Hotel Dahlheim Kaiser, G., Hr. Reg.-Med.-Rat m. Fr.,

Magdeburg Magdeburg *Kappert, H., Hr., Magdeburg Grüner Wald Hotel Regina

Kappes, A., Hr. m. Fr., Ludwigshafen *Katscher, K., Hr. Dir., Berlin

Hotel Adler *Kelchenbach, A., Frl., Netzbach a. d. Lahn Taunus-Hotel *Keller, E., Fr. m. Kind, Neuhofer

Zum Römer Kettner, C., Hr. m. Fam., Amsterdam Schwarzer Bock Kinkelin, L., Fr., Nürnberg Zum Bären Knaak, F., Fr., Bremen Schwarzer Bock Knauk, F., Fr., Bremen Schwarzer Bock *Knapp, M., Frk, Berlin Vier Jahreszeiten Knipschild, H., Frk, Frankfurt a. M.

Kölnischer Hot Knöfel, L., Fr. Dr., Königsberg i. Pr. Villa Albrecht Kochte, P., Hr. Musikmeister a. D., Anzing

Wartburg *Kölker, W., Hr., Iserlohn Hansa-Hotel

eKoll, J., Hr., Frankfurt a. M. Tannus-Hotel *Konrad, J., Hr. Konsul, Paris

Palast-Hotel Krigler, G., Frl., Mainz Einhorn Zum Falken *Kröfer, R., Hr., Pirmaseus Kuhle, A., Hr. Ing. Dr. m. Fr., Dortmund Kölnischer Hot

Kupski, M., Frl., Hanau Evang, Hospiz II

Lahrmann, O., Hr., Hamburg Evang. Hospiz II *Lambert, A. C., Hr., London Zur Stadt Biebrich

*Lange, F., Fr. m. Begl., Kottbus Hotel Reichspost-Reichshof Lang. M., Hr. m. Fr., Fürth Eden-Hotel *Leigh, C. E., Hr. m. Fr., London

Hotel Nassau Lennartz, E., Hr. Rechtsunwait Jutsizrat, Kalo Pariser Hof Lennartz, P., Fr. Justizrat m. Begl., Köln Pariser Hof *Lenge, R., Hr. Generaldir., Düsseldori

Palast-Hotel Levin, E., Hr. Stud. m. Begl., Berlin Hotel Helvetia Levy, A., Hr. m. Fr., New York Quisisana Libsky, W., Hr., Magdeburg

Privathotel Harald *Lietzmann, E., Hr., Berlin Zentral-Hotel *Little, E. W. E., Hr., London Zur Stadt Biebrich

von Looken, E., Hr. m. Fr., Utrecht Quisisana Lorenz, L., Frl., Zwickau Nikolasstr. 23 Lüdecke, A., Hr. m. Fr., Elberfeld Hotel Bender Lupke, Fr. Dr., Berlin Hotel Nassau

m.

*Malmy, C., Hr. Ing., Rotterdam, Quisisana *Mann, F., Hr. Journalist, Basel Hansa-Hotel

Mansson, Th., Hr. Chemiker, Berlin Fremdenheim Bosholm *Marx, C., Hr. Zivil-Ing., Kassel Taunus-Hotel

*Mayer, R., Hr., Düsseldorf Stadt Biebrich *Meier, H., Hr., Duisburg Quisisana *Mispagel, G., Hr. Dr., Hildesheim Vier Jahreszeiten

Mentz, H., Hr., Riga Kaiserhor *Meyer, I. R., Hr. Notar Dr. m. Fr., Zürich Hotel Nassau *Moore, M., Frl., Denver Pala *Mortensen, C., Hr. m. Begl., Oslo Palast-Hotel

Hotel Berg *Mühmel, W., Hr., Steglitz Hotel Berg Müller, R., Hr. Dr., Berlin Vier Jahreszeiten

*Müller, A., Hr. Fabr. m. Fr., Schwelm Hotel Nassau *Müller, S., Hr., Pittsburgh *Müller, E., Hr., Mannheim *Müller, M., Frl., München Hotel Berg

Niedermeyer, J., Hr. Kapellmeister m. Begl., Fürth i. Bay. Gasthaus Wartburg

*Ochs, H., Hr. Dir., Königswinter, Hansa-H. Ochlhof, F., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald von Oerdingen, G., Hr. Kom.-Rat,

Gelsenkirchen Palast-Hotel

*Ohmann. R., Hr., Duisburg Quisisana
Olsén, E. P., Hr. m. Fr., Arvika

*Opel, W., Hr., Saarbrüccken
Otto, M. u. H., 2 Frl., Barmen

Evang Hosniz II. Palast-Hotel Evang, Hospiz II

P.

Pataky, J., Fr. m. Kinder u. Begl. Kaiserhof Wasenar von Perlstein, R., Fr., Arnheim Poelhebbe, M., Fr., Nymegen Vier Jahreszeiten Rellevue *Pont, E. M., Frl., Haag Bellevue Prigge, K., Frl., Bremen Evang, Hospiz

*Raquet, A., Hr., Pirmasens Hotel Reichspost-Reichshof Prinzessin K. v. Ratibor, St. Moritz Richm, M., Hr. Fabrikbes., Ilmenau Schwarzer Bock

*von Ritter, S., Fr., München Quisisana *Röner, H., Hr., Lüdenscheid Ev. Hospiz *Rohner, C. V., Hr., Cambridge, Tanuus-H.

eitauram neben der gauptpoft Rheinstraße 19-21

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaftstätte Wiesbadens mit Bier- und Weinabteilung. Erftflaffige Darbietungen aus Ruche und Reller. Taglich fünftlerifche Unterhaltung der = Saus-Kapelle Charbag-Gros ====

Taunus-Botel

Jimmer mit fließendem Waffer, Bad und Collette, fowie jedweden modernften Komfort. Moderner Garagenbau

(15 Einzelboxen im fotel)

*Rosenberg, M., Hr., Berlin Grüner Wald Rosenthal, D., Hr., Frankfurt a. M. Domhotel

*Rossenbeck, W., Hr. Dipl.-Ing., Quisisans Duisburg-Ruhrort Quisisans
*Rowton, J., Fr., London Taunus-Hold
*Rozendaal, J., Hr., Enschede Rose *Ruppert, L., Hr., Bad Homburg Grüner Wald

Schwarzer Bock Sachs, L., Fr., Berlin Schwarzer *Saenger, P., Hr. Postdir., Oberstein *Schädlich, A., Hr., Berlin Hansa-Hotel Scheidius, E., Hr. Priv. m. Fr. u. Begl. Arnheim

Arnheim von Scherbening, F. C., Hr. Ing., Metropole *Schlack, P., Hr. Dir., Köln Hansa-Hotel *Schloht, F., Hr. m. Fr., Heidelberg Einhord

Schmitt, L. E., Hr. m. Fr., Mannheim Englischer Hef Schnur, A., Hr. Dr. med., Friedrichsthal

*Schuer, P., Hr. Ing., Berlin H. Osterhof *Schwab, A., Hr., Augsburg Grrüner Wald *Schwenk, G., Hr., Ulm Hotel Reichspost-Reichshof *Seidel, A., Hr., Köln Grüner Wald *Seidewinkel, K., Hr. m. Fr., Schwarzer Bock

Shentstor-Bahes, H., Hr., St. Moritz Kaiserhol

*Siefert, K., Hr., Leipzig Einhou *Siegert, E., Hr. Vizepräs, d. Handelskamm. Palast-Hotel *Simon, W., Hr., Dortmund, Englischer Hof *Sinn, A., Fr., Frankfurt *Smith, C., Hr., London *Sonnberg, E., Hr. m. Fr., Flensburg Grüner Wald Spier, L., Hr., Wiehrath

*Sonntag, H., Hr., Wesel Grüner Was Spier, L., Hr., Wichrath Palast-Hotel *Stahl, L., Fr. Gen.,-Dir., Duisburg Kaiserhol Warig II

Stange, P. Hr., Neukassel, Evang. Hospis *Staniewicz, W., Hr. Dir., Braunschweig Schwarzer Bock *Stale, C., Hr., Stuttgart Zentral-Hote *Stale, C., Hr., Stuttgart Z *Stein, F., Hr., Leipzig *Stein, E., Hr. m. Fr., Berlin Hansa-Hotel Metropole

Sternhart, R., Hr. m. Fr., Dresden Kaiserhol Steinle, E., Hr., Freiburg Grüner Wahl *Steinle, E., Hr., Freiburg Grüner Wald

*Stemmler, F. W., Hr. m. Fr., Hamburg

*Stopsack, H., Hr., Iserlohn

*Stralt, A., Hr., Heidelberg

*Symons, Y., Fr., London

*Stralt, A., Hr., Heidelberg

*Symons, Y., Fr., London

*Stralt, A., Hr., Heidelberg

*Symons, Y., Fr., London

T. .

Thelen, O. H., Hr. m. Fr., Essen Hansa-Hetel *Thiel, R., Hr. Fabrikbes., Eisenach Rost *Thomson, G., Frit, Denver Palast-Hotel *Thiel, R., Hr. Fabrikova, Palast-Ho Thomson, G., Fri., Denver Palast-Ho Todtmann, W., Hr. Justizrat Dr. jur. pa-Todtmann, W., Hr. Justizrat Dr. jur. photological Hotel Silvans *Trantmann, Ph., Hr., Weinheim

Hansa-Hotel Gritner Wald eTrimborn, W., Hr., Köln

Ullrich, E., Fr., Stettin

w.

zvon Waldhausen, A., Hr. m. Fr., Düsselder Hotel Nassall Zum Römet Wardein, P., Hr., Janer *Weber, L., Fr., Duisburg Hotel Dahlheist *Weudel, R., Hr., Kaiserslautern Taunus-Hotel

Metropole *Westphal, C., Hr., Köln. Zentral-Hotel "Wett, W., Hr., Rüstringen (Oldbg.) Wiegand, O., Hr. Dr. med., Frunkfurt *Wildberger, E., Fr., Saarbrücken

Schwarzer Bock *Wilms, W., Hr. Dipl.-Ing., Berlin Hansa-Hotel Wischnitzer, M., Hr. Dr. phil., Berlin

*Wogenhofer, F., Hr., Homburg v. d. H. Zentral-Hotel *Wolthors, A., Hr. Dr. med, m. Fam., Kopenhagen Hotel Night

Kopenhagen *Wonnenberg, E., Hr., Essen Metropole Palast.Hotel Wuario, S., Hr. m. Fr., Helsingfors

*Zeller, F., Hr., Köln Grüner Wald Zergiebel, A., Hr., Zwickau Kölmischer Ho Zieger, P., Hr. Verlagsbuchhändler m. Fr. (1 Evang, Hospik Wolfenbüttel Zmoda,R., Hr. Prof., Berlin, Schwarzer Berlin,

GARTEN-RESTAURANT "LESEVEREIN an der St. Bonifatiuskirt Luisenstrasse 29

Gut bürgerliche Küche Naturreine Weine aus eigener Kellerel GutgepflegteBiere Schönster Barten im Zentrum der Stadt

aus Malz und Hopfen liesbadener Felsenkeller-Bier ist ein vorzüglicher Trunk